

## **Presseinformation**

02.03.2017

### **Stadt muss Weg finden, Investition zu ermöglichen**

Bezüglich des geplanten Umbaus des Nahversorgungszentrums an der Martin-Luther-Straße, Reißiger Straße, Lessingstraße durch die EDEKA-Gruppe kam es zuletzt zu einigen Irritationen. Insbesondere die Tatsache, dass die Investorengruppe zwingend eine Linksabbieger-Anbindung aus der Martin-Luther-Straße benötigt, eine Umsetzung aber fraglich erscheint, ist derzeit ein Hinderungsgrund für diese umfangreiche Investition, die auch im Einzelhandelskonzept der Stadt Plauen als wünschenswert vorgesehen ist. „Wir erwarten, dass die Stadt Plauen hier das Zaudern aufgibt und schnellstmöglich daran geht, eine Umsetzung der Investition zu befördern. Aus diesem Grund haben wir nach einer intensiven Diskussion zur Fraktionssitzung in dieser Woche am Donnerstag einen entsprechenden Antrag beim Oberbürgermeister eingereicht“, so CDU-Fraktionschef Jörg Schmidt.

Darin fordert die Plauener Unionsfraktion die Stadt Plauen auf, umgehend einen städtebaulichen Rahmenvertrag mit dem Investor zu schließen. Dieser soll die Planung und den Bau eines Kreisverkehrs zum Inhalt haben. Die EDEKA-Gruppe hatte angeboten, die Kosten für Planung und Bau des Kreisverkehrs vollständig zu tragen und als Ausgleich für den Eingriff in die Spielplatzfläche an der Tischerstraße auch hier einen Teil der Kosten für den notwendigen Umbau zu übernehmen. Diese Punkte sowie weitere rechtlich bindende Rahmenbedingungen sind im Vertrag zu regeln. „Die Stadtverwaltung soll dazu umgehend die Verhandlungen mit der Firma EDEKA wieder aufnehmen“, ergänzt Steffen Müller, Mitglied im Wirtschaftsausschuss, der zu bedenken gibt, dass ja für den reinen Umbau des Marktes ohnehin bereits eine Baugenehmigung vorliegt. „Politik und Verwaltung sind gehalten, für derartige Investitionen Rahmenbedingungen zu schaffen. Dieser Aufgabe müssen wir in unserer Stadt endlich wieder gerecht werden“, ergänzt Fraktionschef Jörg Schmidt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:  
Jörg Schmidt (Fraktionsvorsitzender) unter 01 75 / 8 44 63 45  
Ingo Eckardt (Pressesprecher) unter 01 73 / 3 62 26 50